# Innovationen in Logistik.

## Neue Impulse für die Schweizer Wirtschaft.

**TIP-Preisverleihung:**
Mittwoch, 18. November 2020, 16 Uhr
Solution Center in Halle 5, Stand A37

**Halle 5**
**Stand 5F35**

**Herausgegeben von**

vnl SCHWEIZ | VEREIN NETZWERK LOGISTIK

ZURICH 2020 LOGISTICS & DISTRIBUTION
THE FUTURE OF MATERIAL HANDLING, E-LOGISTICS, DISTRIBUTION & SYSTEMS

**Unterstützt von**

SIEMENS

LOGISTIK TECHNOLOGIE- UND INNOVATIONSPARK | TIP

# Editorial
# **Herzlich willkommen!**

«Mit Digitalisierung zu Logistik-Innovationen»

**Herbert Ruile**
**Präsident Verein Netzwerk Logistik Schweiz**

Der Logistik Technologie- und Innovationspark (TIP) ist bereits zum fünften Mal an der Schweizer Logistik Messe «Logistics & Distribution» präsent. Schweizer KMU und Start-ups haben hier Gelegenheit ihre innovativen Produkte und Lösungen einem breiten Messepublikum vorzustellen. Der Logistik-TIP wird unterstützt von Messeveranstalter Easyfairs, Siemens Schweiz AG und der INNOSUISSE – Schweizer Agentur für Innovation, sowie den Freiwilligen der Logistik-TIP-Jury, die jährlich an der Preisverleihung für die attraktivste Innovation mitwirken. Ohne diese Unterstützung würde es den Logistik-TIP und seinen Innovationspreis nicht geben. Herzlichen Dank dafür!

Der Messeauftritt gehört zur letzten Phase im Innovationsprozess und ist letztendlich ein wichtiger Prüfstein für den Markterfolg. Nirgendwo sonst erfährt der Innovator so viel Feedback über sein Produkt wie am Logistik-TIP der Messe. Im Wettbewerb vor der Jury und dem Publikum muss sich seine konkrete Lösung bewähren. Nur wer hier besteht, weiss, dass er vieles richtig gemacht hat. Vielleicht haben wir deswegen Wiederholungstäter. Am wohlsten ist uns jedoch, wenn die TIP-Aussteller in den Folgejahren die Messepräsenz unabhängig und selbstständig als Plattform für ihre Innovationen nutzen.

Am Anfang steht immer die Idee und deren Umsetzung in Forschung und Entwicklung. Diese Phase ist von hoher Unsicherheit geprägt. In der Zusammenarbeit von Wirtschaft und Forschungseinrichtungen entstehen die ersten Ideen, Konzepte und Prototypen. Vor allem für KMU ist der Zugang zu den Schweizer Forschungseinrichtungen ein wichtiger Erfolgsfaktor für ihre Innovationsfähigkeit.

Am Logistik-TIP erfahren Sie, ob und wie Schweizer KMU aus dieser Zusammenarbeit Nutzen ziehen. Der Logistik-TIP 2020 freut sich auf Ihren Besuch!

**VNL Schweiz**
**Easyfairs Switzerland GmbH**
**Siemens Schweiz AG**

VNL SCHWEIZ | VEREIN NETZWERK LOGISTIK

ZIEL

**Ziel:**
› Nachhaltig
› Profitabel
› Effizient

Logistik-Forum Schweiz

Technologie- und Innovationspark

**Auf den Markt bringen**

VNL-Zeitschrift «Logistics Innovation»

## **Phase 2:** Projektförderung maximal 50 %

**Gemeinsam Lösungen entwickeln**

**Innosuisse-Projekte:**
Innovation durch geförderte Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung**

## **Phase 1:** KMU-Förderung: Innocheck

START

Swiss Logistics Innovation Day

**Vordenken und Initiieren**

Expertenrunde, Arbeitsgruppen

# VNL Schweiz:
## Aktiv für innovative Logistik

VEREIN NETZWERK LOGISTIK

**VNL Schweiz**
Technoparkstrasse 1
8005 Zürich
Schweiz

+41 56 500 0774
office@vnl.ch

**Der Verein Netzwerk Logistik Schweiz ist ein nationales thematisches Netzwerk der INNOSUISSE zur Förderung von Innovation in der Logistik durch Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft. Das Gesamtbudget beträgt ca. 100 Mio. CHF und bietet reichlich Gelegenheit die digitale Transformation in der Logistik in den nächsten Jahren voranzutreiben. Zusammen mit der Swiss Logistics Faculty, die 20 Forschungseinrichtungen umfasst, regt der VNL Schweiz Ideenfindung an, unterstützt die Projektklärung und den Transfer in die Anwendung.**

### Worin sehen Sie die mittel- und langfristigen logistischen Herausforderungen für die Schweiz?

Erfolgreiche Innovationssysteme können Wissen erzeugen, daraus Anwendungen entwickeln und diese erfolgreich in den Markt einführen. In diesem System ist Bildung & Forschung ein zentraler Baustein, ohne den nur schwerlich Innovationen entstehen. Für eine zukunftsgerichtete Logistikbranche ist daher ein adäquates Bildungs- und Forschungssystem an den Schweizer Hochschulen notwendig. Bisher gibt es nur zaghafte Versuche Logistik und SCM in bestehende Hochschulprogramme einzubauen. Einen vollwertigen Studiengang, gibt es noch nicht. Daher fehlen neben den Studierenden die Assistenten, die wissenschaftlichen Mitarbeitenden und Professoren für die Logistik der Zukunft.

### Die Schweiz differenziert sich mit Innovationen. Wie sehen Sie die Situation für eine innovative Logistik?

Die Logistikbranche wird als sehr innovativ betrachtet, wenn man die jährlichen Investitionen in neue Anlagen, Software, Kompetenzentwicklung und Beratungsmandate betrachtet. Allein der Intralogistikmarkt wird auf jährlich 2,4 Mrd. CHF geschätzt, um den steigenden Anforderungen mit den technischen Möglichkeiten gerecht zu werden. Wir dürfen daher annehmen, dass Logistik einen der investitionsstärksten Märkte darstellt (mehr als 5 Mrd. CHF/Jahr). Logistik und SCM in Industrie, Handel und Dienstleistung sind in der Lage Innovationen aufzunehmen. Die Entwicklung von Innovationen findet jedoch meist ausserhalb der Schweiz statt. Mit Innovationszentren, könnten die besonderen Anforderungen und Adaptionen des Schweizer Marktes effizienter entwickelt werden.

### Wie sehen Sie Ihren Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen der Zukunft?

Der VNL Schweiz setzt auf kooperative Innovation im Netzwerk, in dem sich Wirtschaft und Forschungseinrichtungen treffen, Ideen schmieden, sich zusammenschliessen und gemeinsam Projekte durchführen. Der VNL Schweiz unterstützt die Logistikbranche, um an den jährlich wachsenden Mittel für Innovationsförderung teilhaben zu können: Aus Ideen entstehen dadurch konkrete Lösungen. Bei der Swiss Logistics Innovation Faculty sind 20 Forschungseinrichtungen gebündelt, die interdisziplinär mit der Wirtschaft zusammenarbeiten.
Für eine innovative Zukunft der Logistik stehen in den nächsten Jahren ca. 100 Mio. CHF zur Verfügung. Der VNL Schweiz unterstützt Sie dabei.

**www.vnl.ch**

# Logistik- und Innovationsplattform: **Chancen für die Schweizer Wirtschaft nutzen**

## Die Herausforderung

Innovation endet nicht mit der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, sondern ist erst dann erfolgreich, wenn der Markt sie annimmt. Viele gute Produkte und Ideen scheitern jedoch daran, dass sie den Weg in den Markt nicht finden. Jungen und kleinen Unternehmen fehlt es oft an entsprechenden Mitteln, um einen entsprechenden Marktauftritt gestalten zu können.

## TIP – Ihre Chance

Frühzeitig neue und vielversprechende Ideen zu erkennen und einzuführen, kann zu einem markanten Wettbewerbsvorteil führen.

## TIP – Ihre Lösung

Der Verein Netzwerk Logistik (VNL) und Messeveranstalter Easyfairs setzen mit dem Logistik Technologie- und Innovationspark (TIP) ein innovatives Konzept mit internationaler Ausstrahlung um. Der Marktauftritt von Schweizer KMUs und Start-up-Unternehmen in der Logistikbranche wird u.a. durch ein abgestimmtes Kommunikationskonzept mit Easyfairs, VNL und dem Medienpartner schweizLogistik.ch, einem Gemeinschaftsstand und Einbindung in das Rahmenprogramm der Messe optimal unterstützt.

Der VNL und Siemens Schweiz AG verleihen für die attraktivste Innovation der teilnehmenden Unternehmen einen Preis im Wert von CHF 2'000. Die endgültige Entscheidung über den Gewinner trifft eine Jury aus rund 30 Logistikern, Supply Chain Managern und Einkäufern. Auswahlkriterien sind der praktische Nutzen des Produkts für die Logistik, die Marktfähigkeit, das Marktpotential und die Wachstumschancen der Innovation.

LOGISTIK
TECHNOLOGIE- UND
INNOVATIONSPARK | TIP

# CarbonCare Emission Calculator von CarbonCare

«Raise awareness and transparency of emissions in the logistics sector – together for a better climate.»

## Beschreibung der Innnovation

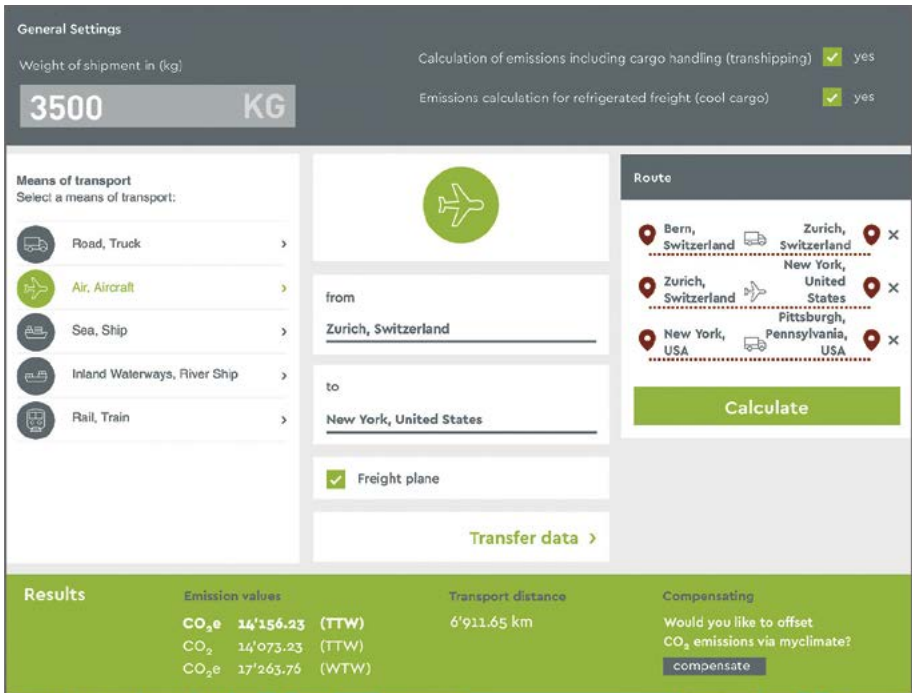
**CarbonCare: Der neue CO2-Kalkulator/Kompensator für Logistik & Transport**

Klimaerwärmung und CO2-Belastung sind äusserst aktuelle Themen. Der Anteil der Logistik am weltweiten Ausstoss von Treibhausgasen liegt bei rund 24 % und trotz vieler Initiativen hat sich zur Berechnung dieser Emissionen für internationale Gütertransporte noch kein klarer Trend etabliert.

Seit 1. Mai 2019 steht interessierten Firmen und privaten Nutzern mit www.carboncare.org ein neuer Logistik-Emissionskalkulator zur Verfügung. Basierend auf über 3,5 Mio. empirisch erhobenen Daten und regelmässig aktualisierten Messwerten, können Treibhausgase für globale Transporte und Logistikdienstleistungen für alle Arten der Beförderung (Strasse, Bahn, Flug, Hochsee- und Binnenschiff) online berechnet werden. Auch Emissionen aus dem Umschlag werden kalkuliert.

Anhand der errechneten Werte wird den angeschlossenen Firmen jährlich ein Emissionszertifikat ausgestellt und zusätzlich bietet CarbonCare über ihre online-Plattform auch die Möglichkeit, die erzeugten Emissionen mittels ausgewählter Projekte der Stiftung «myclimate» zu kompensieren.

Entwickelt wurde das neue Berechnungsprogramm gemäss den Vorgaben der anerkannten und erprobten europäischen Norm EN16258. Die grosse Herausforderung bestand darin, die zahlreichen Messdaten und Berechnungen von Distanzen, Ladefaktoren, Leergutfahrten, Energiemix der verschiedenen Transportarten und Länder zu bestimmen, die daraus kalkulierten Werte auf einer Online-Plattform abzubilden und gleichzeitig möglichst pragmatisch und gut verständlich zu bleiben.




## Nutzen der Innovation

CarbonCare schafft mit seiner Software Transparenz über den Ausstoss von Treibhausgasen. Der Kalkulator ermöglicht es der ganzen Logistikbranche, aber auch Import- und Exportfirmen ihre Emissionen effizient berechnen und anschliessend kompensieren zu lassen. Durch gezielte Auswertungen lassen die $CO_2$-Werte z.B. pro LKW, Schiff, Route, Tag/Monat, Kunde etc. bestimmen. Als einziges Programm weltweit berechnet CarbonCare neben den Werten für die verschiedenen Transportmittel auch den Ausstoss von Terminalumschlagsaktivitäten – und das alles auf einer Online-Plattform! Firmen lösen eine Lizenz und Privatpersonen haben freien Zugang.

Diese Berechnungen erfolgen derzeit auf freiwilliger Basis. Trotzdem hat sich das Bewusstsein in den vergangenen Monaten deutlich akzentuiert. Nicht nur private Personen sind auf den schonenden Umgang mit Ressourcen und den Klimaauswirkungen sensibilisiert, sondern auch immer mehr Firmen wollen nachhaltig und verantwortlich handeln.

carboncare
REDUCE EMISSIONS

**CarbonCare**
Postfach
6391 Engelberg
Schweiz

info@carboncare.org
www.carboncare.org

**Kontaktperson:**
Peter Somaglia
+41 (0)76 440 55 15
peter.somaglia@carboncare.org

**Statistische Daten:**
Firmengrösse (Anzahl MA): 2
Gründungsjahr: 2019
Jahr der Innovation: 2019

Innovation entstand in Kooperation mit Hochschule:
Nein

Förderung durch:
Finanzielle Unterstützung des BAZL während der Vorbereitungsphase im Rahmen der «Spezialfinanzierung Luftverkehr»

**www.carboncare.org**

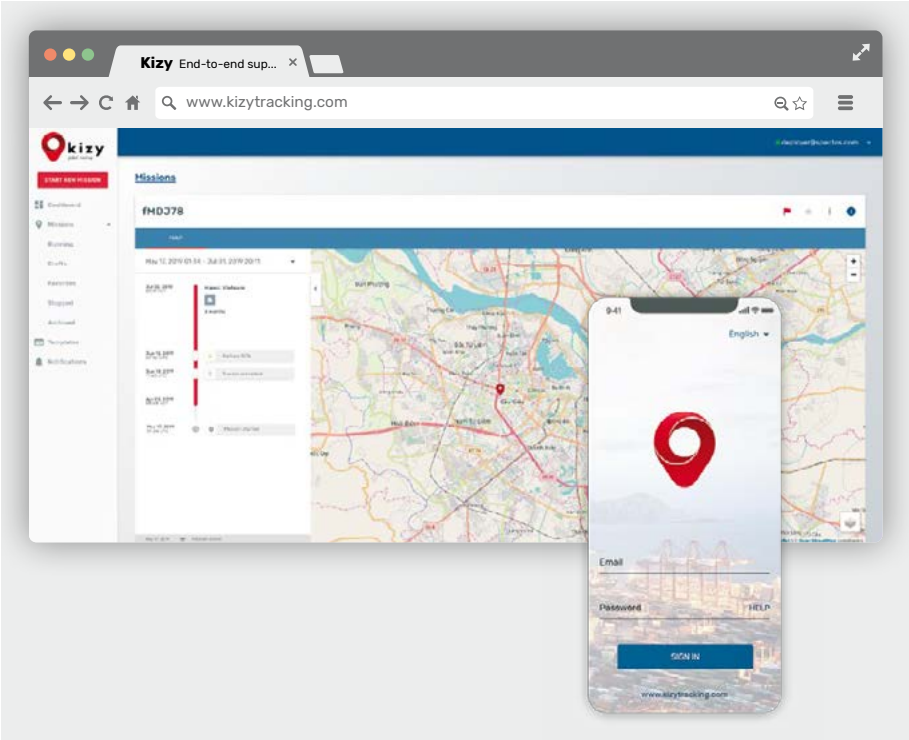
# **Kizy** von Kizy Tracking SA

## Description of the innovation

Kizy Tracking aims to connect the largest goods flows around the world. Kizy Tracking has developed a platform for real-time global tracking, consisting of one of the world's smallest autonomous enterprise hardware tracker, a cloud platform for real-time tracking and an open API. Kizy uses GSM (2G/3G) and Wi-Fi instead of other existing technologies such as RFID, GPS Tracking or Ultra-Wideband (UWB) for location tracking, and is able to send data globally, also from inside buildings, cargo containers, pallets and boxes.

Kizy Tracking's newest K-2 tracker is fully OTA configurable, has the dimension of a credit card and weighs less than 50 grams. So that it can be used in letters for reverse logistics, using the IBRS. The tracker includes a light sensor and is able to support external sensors such as temperature detection and geofencing. It sends regular updates, alerts and anomaly actions to the tracking platform at configurable intervals. Due to lower power usage of GSM and Wi-Fi as compared to GPS and UWB connections, the device is able to provide up to one year of standalone battery life.

«End-to-end supply chain visibility with real-time IoT data.»




## Benefit of the innovation

Supply chains are suffering from great inefficiencies due to a lack of complete visibility from end to end. Kizy Tracking's innovation aims to connect fragmented logistics. Kizy is a B2B global tracking system specifically designed to fulfil the visibility needs of the logistics and supply chain industry. Without the need for costly infrastructure investments, Kizy simply works anywhere in the world using the existing global GSM infrastructure and local WiFi. Using the IoT, Kizy provides real-time geo-localization and temperature data for cold chains and supply chains, thus allowing the early detection of delivery and quality problems due to delays and temperature deviations. The Kizy tracker and its functions such as light and temperature sensors help promote accountability in the entire supply chain as well as strengthen quality control, which in-turn improves customer experience and satisfaction.

**Kizy Tracking SA**
Pierre-à-Mazel 39
2000 Neuchâtel
Schweiz

info@kizytracking.com
www.kizytracking.com

**Kontaktperson:**
Bertrand Späth
+1 844 438 54 99
bertrand.spaeth@
kizytracking.com

**Statistische Daten:**
Firmengrösse (Anzahl MA): 7
Gründungsjahr: 2014
Jahr der Innovation: 2014

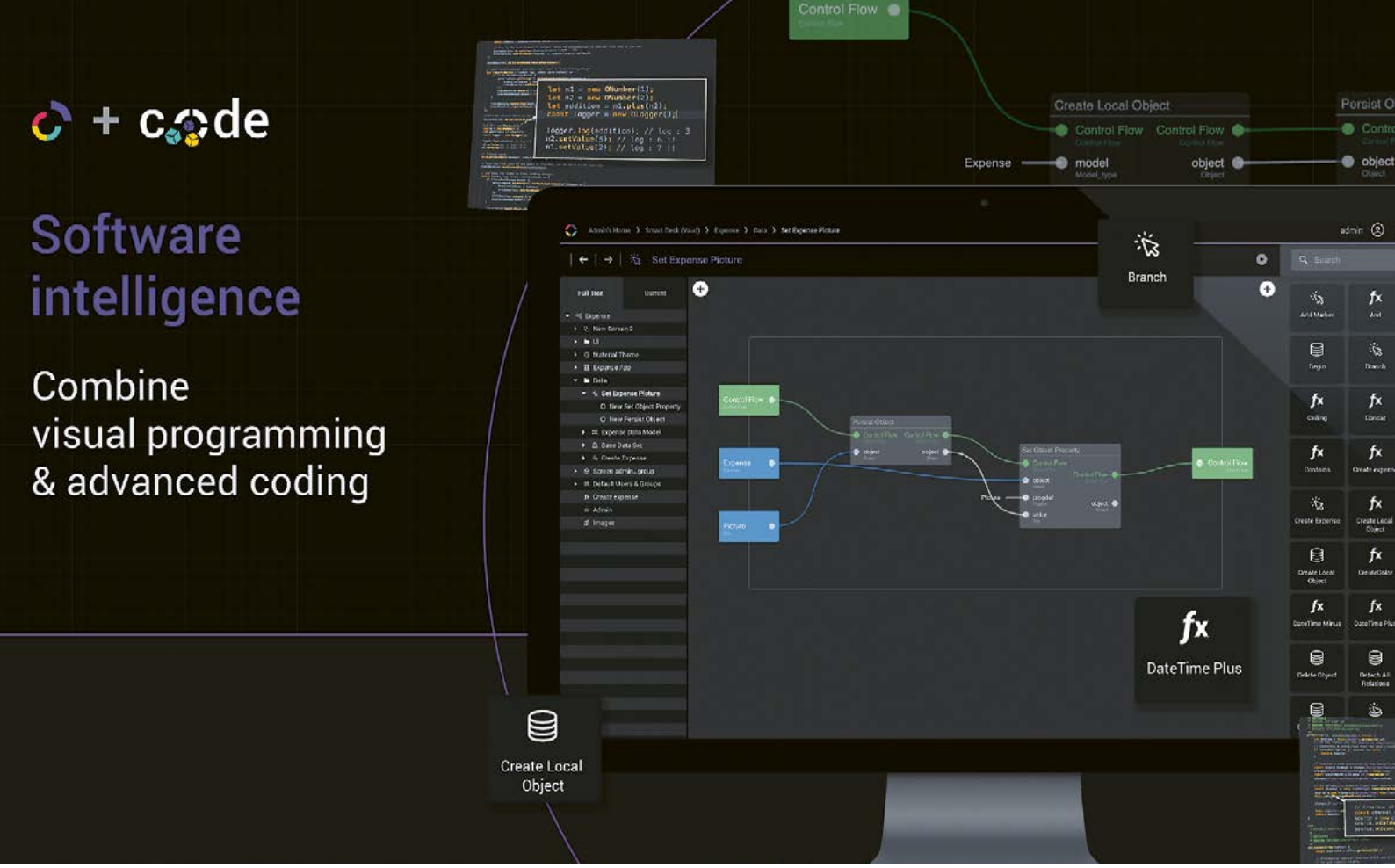
Innovation entstand in Kooperation mit Hochschule:
Ja (École Polytechnique Fédérale de Lausanne)

Förderung durch:
Schweizerische Eidgenossenschaft

Hochschulpartner:
FHNW

Preise, Auszeichnungen:
– BCN Prix Innovation
– Swiss Logistics Award 2015
– IoT/M2M Innovation World Cup 2016: Winner «Mobility»

**www.kizytracking.com**




# **Olympe platform** von Olympe

## Description of the innovation

Since 2015, Olympe reinvents software development to boost the business impact of IT teams. With the Olympe platform, teams create robust and adaptive solutions that augment existing systems while leveraging new technology.

Olympe's unique real-time data technology brings IT systems collaboration and user experience to a whole new level. Companies can deliver digital innovation without compromise and build the Adaptive Enterprise to respond better to ever-changing business needs.

«Make business sense of real-time IoT and existing data.»

## Benefit of the innovation

Actors in the logistics sector are struggling to process the high volumes of real-time data that come rom new tech (IoT), and do not always know how to link it to other existing business data to make business sense of it. This is made even harder because of the variety of actors and diverse media they are still heavily reliant on.

Olympe's technology enables to create systems that bring transparency in logistics to improve operations.

**Olympe**
EPFL Innovation Park
1015 Lausanne
Schweiz

info@olympe.ch
www.olympe.ch

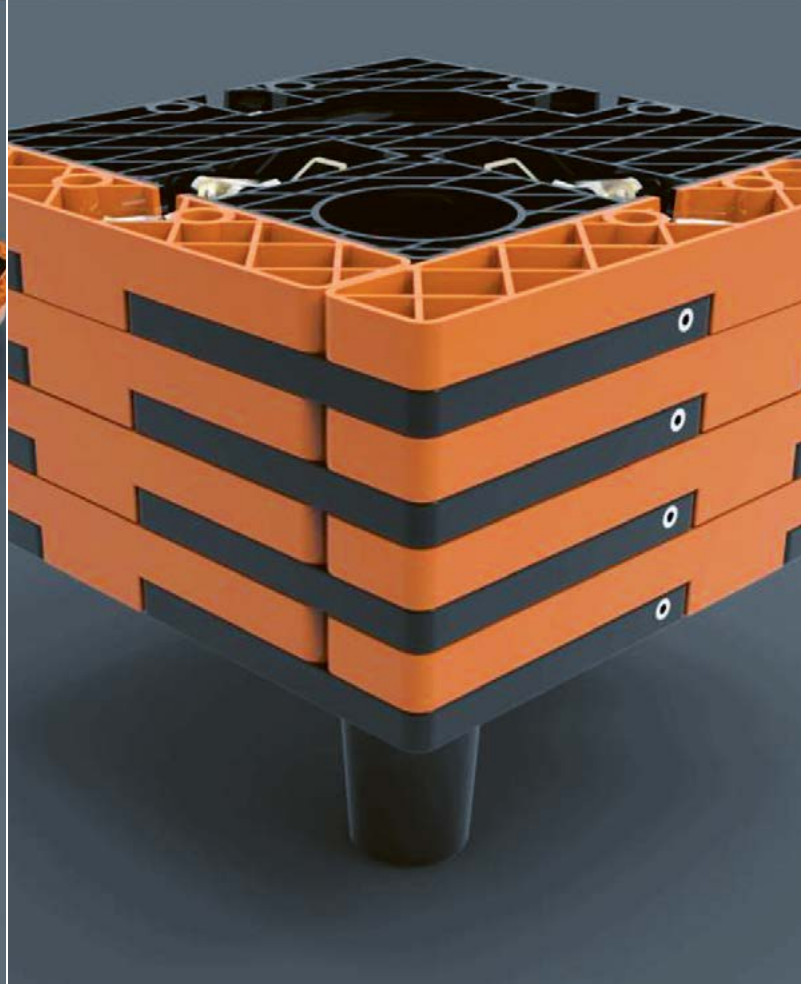
**Kontaktperson:**
Coré Oppliger
+41 (0)76 455 88 61
core.oppliger@olympe.ch

**Statistische Daten:**
Firmengrösse (Anzahl MA): 27
Gründungsjahr: 2015
Jahr der Innovation: 2011

Innovation entstand in Kooperation mit Hochschule:
Ja (Olympe is a corporated company, but WITHOUT a University)

Förderung durch:
Founders, Business Angels
Investors
Preise, Auszeichnungen:
– Scale-up Vaud 2020
– DT50 B2B finalist 2019
– TOP 100 Swiss Startups 2019, 2018, 2017
– Venture Leaders Technology 2017
– 2019 Euroforum Industry 4.0 pitch challenge winner
– Supported by SPEI, InnoVaud, InnoSuisse

**www.olympe.ch**



# **Smart modular packaging solution** von Ponera Group

«Pioneering the sustainable logistics by modular, reusable pallets and enabling the realization of physical internet.»

## Description of the innovation

Ponera is a smart packaging solution provider; we are the LEGO of Pallets! So far, we have developed an innovative concept, filed 2 international patent applications, manufactured the first prototypes, and are ready to go to market in the coming months. In addition, we are developing further products and services to complete our ambitious vision to transform goods packaging and freight logistics, making the system more efficient and environmentally sustainable. Our aim is to disrupt the industry with our patented smart modular packaging solution which enables breakthrough benefits.

The structure and concept of our solution have a high degree of simplicity and very convenient. We can create a pallet of any required size with a very quick assembly of our modules, making the implementation and usage by operators very easy and safe. The dimensions and structure of the individual modules have been conceived to boost the efficiency of our clients' packing process, taking into account our product's production cost, assembly time, and transport efficiency. The solution allows the creation of a circular economy, where the same material is used many times, even for the transport of goods with very different characteristics, such as diverse customized sizes.

In addition, Ponera pallets can be reused many times in their 15 years of lifetime and also recycled at the end of their life-cycle. By considering the bio-polymeric material that is used in this product, this innovation offers a much greater sustainability, and reduces the carbon footprints to a great degree compared to the existing solutions.

Current packaging solutions also make it very difficult to effectively integrate traceability options and digital solutions. Material which is only used once (or a few times), or which can only be used for specific goods would have limited benefits from traceability and cannot enable IoT to the full potential. The physical internet

initiative was created for the exact purpose of making the cargo shipping more efficient. Our solution fulfills the PI container requirements, which will allow the reorganization and redistribution of packages in hubs of the international logistic network. In our vision, we will use our unique product, to enable IoT solutions to be used effectively, and act as a pioneer in the implementation of physical internet.

We plan to provide digital cloud solutions linked to our modules to manage the packaging material and logistics process. These solutions will facilitate the circular economy where the business models could also be changed from equipment selling to rental/subscription recurring service revenues.

## Benefit of the innovation

We chose to work on this topic because of the big pain we identified for customers of the goods shipping, the huge market size and extreme economic and environmental inefficiencies the status quo process represents. Nowadays, mainly wooden pallets are used for the shipping of goods. The market is made of standard sized pallets such as Euro or US pallets and customized pallets/crates used to transport non-standard goods such as industrial equipment or furniture. The customized size pallets are more expensive compared to standard-size pallets, mainly due to the fact that they are produced in smaller quantities and often have higher load requirements. These pallets are usually used once in their lifecycle as they are scrapped at the end of the transportation, which also offers a very low sustainability.

The assembled modules can in fact be assembled (and disassembled) very easily and quickly. In addition to the huge packaging material cost reduction and magnitude reduction in transport space inefficiencies, our product is > 40 % lighter than the products being used today, and can be easily equipped with traceability options. Furthermore, these pallets are designed with special stacking feature (up to 1'400 $m^2$ of modules can fit in one 40 ft standard dry container) that minimizes the volume for warehousing along with providing an easy handling. The flexibility and wide range of potential users create the perfect conditions for an efficient system, where both transport space and packaging costs are reduced for our clients.

Our assumptions have been approved via individual interviews with more than 50 professionals from multiple related industries and furthermore by communication with third party logistics companies and exchange of knowledge with experts by participating in related events and conferences.

A substantial portion of the market are using non-conventional sizes. We have defined a few key industries, logistic metrics and minimal client size to segment this into our beachhead market where proposition is stronger and integration more simple. In this market segment we can decrease packaging material costs (and waste material) by > 90 %. Ponera pallet modules can be produced in large quantities that translates to decreasing the production costs. This market is our first priority.

Our main competitors are the producers of conventional wood pallets who also produce customized size pallets. It is a very fragmented market, where the players have a hard time differentiating from competition. Companies are usually local, providing pallets to the corporates in their region. Some providers have slowly extended their reach to multiple locations with international presence. A more frequent scenario, is where the providers have also vertically integrated their business model through the logistic value chain, providing full packaging operations, allowing their clients to outsource this task completely, as well as provide the warehousing and material handling operations. Our order of magnitude cost reduction for packing material is our key advantage, as well as lower indirect purchasing/ordering efforts for our clients.

In the case of standard-size pallets, they are not optimized towards high shipping efficiency. Such pallets were standardized in a period from 1940s to 60s, and they are mainly optimized towards lower required loading time or simply to fit the doors of residential buildings. The loading of these pallets in standard dry 40 ft and 20 ft containers can generate a loss of surface area usage, leading to big additional costs for low weight goods. To make things worse, even standard pallets come in many different dimensions, and are only used about 5 times on average for outbound transport, due to inefficient reverse logistics, lack of traceability, and low resistance of the wooden structure. Our solution can reduce the transport space inefficiencies by an order of magnitude, an additional strong value proposition for light standard sized products.

**Ponera Group**
Via Tassera di Sotto 11
6918 Figino
Schweiz

contact@poneragroup.com
www.poneragroup.com

**Kontaktperson:**
Matthew Reali
matthew.reali@poneragroup.com

**Statistische Daten:**
Firmengrösse (Anzahl MA): 3
Gründungsjahr: 2019
Jahr der Innovation: 2018 – 2019

Innovation entstand in Kooperation mit Hochschule:
Nein
(Link established during innovation phase with EPFL)

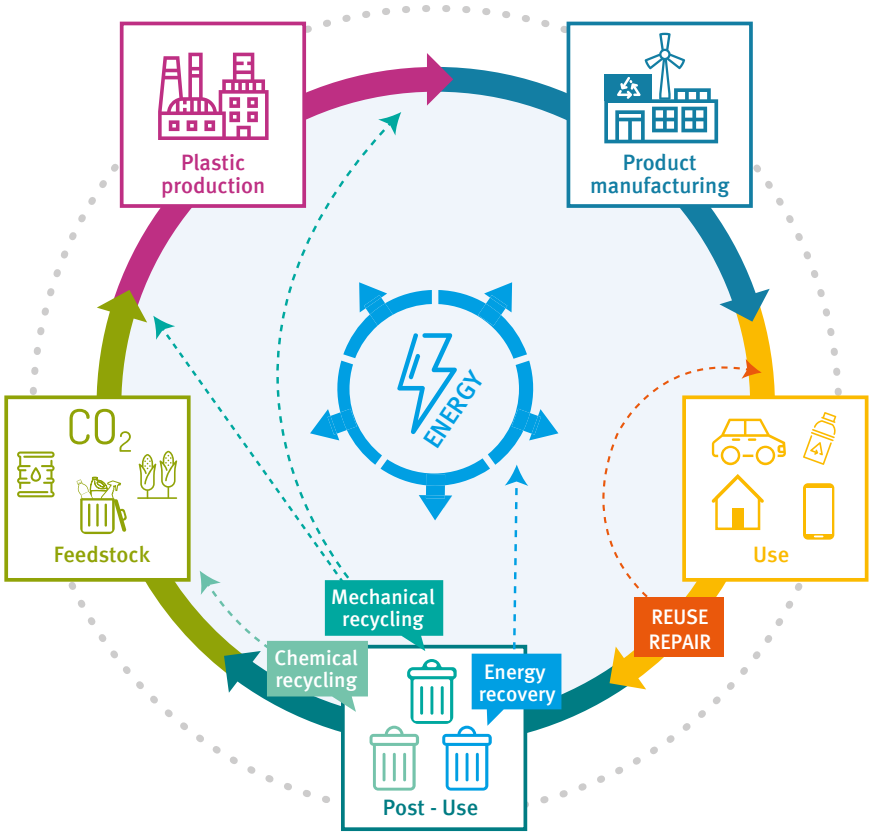
# BioNatur Plastic™ von QRWaybill Sàrl

## Beschreibung der Innnovation

Nun sind wir seit anfangs Januar zum Distributor Europa, Mittlerer Osten, Afrika eines neuen, nachhaltigen Produkts; **BioNatur Plastic™,** ein kompostierbarer Plastik, der hilft den ganzen Plastikabfall weltweit zu reduzieren. In der Luftfracht-Branche werden ja alle Fracht-Paletten (PMCs) mit je drei Plastik-Folien vom Format 6 × 6 m, daher insgesamt über 100 $m^2$ pro einzelne Palette eingepackt vor dem Fixieren des Befestigungsnetzes. Da kann man sich leicht vorstellen, dass hier mit einem kompostierbaren Produkt viel für das globale Plastikabfallproblem gemacht werden kann.

**www.bionaturplastics.com**

«Stop talking –
let's save the planet
and give a better
future to our children!»




© 2018 PlasticsEurope. All rights reserved.

## Nutzen der Innovation

Drastische Reduzierung des globalen Plastic-Waste, durch biologisch abbaubaren **BioNatur Plastic™.**

In den USA zum Beispiel, werden ja zur Zeit immer noch 91 % des Abfalls in sogenannten kontrollierten Landfills (auf gut-deutsch Abfallgruben) verscharrt, und von anderen, ärmeren Ländern wollen wir mal gar nicht sprechen. **BioNatur Plastic™** ist aus Bio-Polymeren und daher biologisch abbaubar (nicht nur zersetzbar in Micro- oder Nanopartikel, welche sich überall wiederfinden).

# BioNatur Plastic

**QRWaybill Sàrl**
Route des Marais 17
1860 Aigle
Schweiz

shop@aircargocover.com
www.qrwaybill.ch

**Kontaktperson:**
Walter Richner
+41 (0)79 446 29 88
exec@qrwaybill.ch

**Statistische Daten:**
Firmengrösse (Anzahl MA): 1
Gründungsjahr: 2013
Jahr der Innovation: 2020

Innovation entstand in Kooperation mit Hochschule: Nein

# WorkScooter®
von workscooter GmbH

## Beschreibung der Innnovation

Wir alle kennen den Traum von Fliegen oder zumindest von Schweben. Wie wäre es, wenn wir unsere tägliche Arbeit schwebend verrichten könnten? Die workscooter GmbH will diese Idee verwirklichen. Erste Pilotversuche mit dem WorkScooter in Logistikbetrieben und auf Werksarealen sind vielversprechend angelaufen. WorkScooter sind Arbeitsgeräte, auf der Basis des Hoverboard und zählen zu den Elektrofahrzeugen, die unter dem Begriff E-Mobility zusammengefasst werden. Ihr Vorteil: Sie sind klein, wendig, komfortabel und können an jeder Steckdose, zum Beispiel mit Solarstrom, wieder aufgeladen werden. Damit sind WorkScooter die ideale Ergänzung für die sogenannte Mikromobilität.

«Viele Ideen, ein Konzept, WorkScooter-Nutzungskonzept – alles aus einem Guss!»

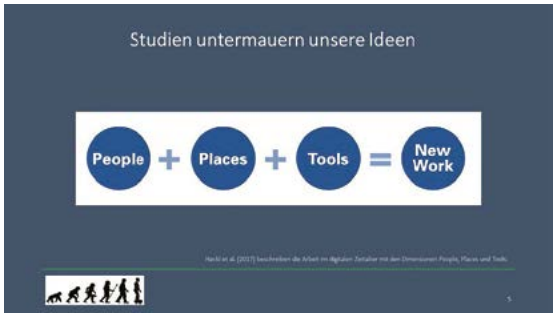



Bild: Quelle Hackl et al. 2017

Viele Ideen, ein Konzept, **WorkScooter-Nutzungskonzept** Alles aus einem Guss!

## Nutzen der Innovation

Die Vision des Geschäftsmodelles lautet: **Das Leistungsportfolios «WorkScooter®» erleichtert Menschen den Alltag im Beruf, aber auch Privat.** Das Portfolio umfasst die drei organisatorischen Gestaltungselemente **Mensch, Nutzungskonzept** und **Technologie.** Die Anwendungen können individuell auf den Kunden und seine Bedürfnisse angepasst werden. **New Work ist für uns «die neue Art Leben und Arbeit zu verbinden».**

Verschiedene Studien haben ergeben, dass die Einführung unserer Lösungen sowohl wirtschaftlich als auch für das Wohlbefinden der Mitarbeitenden sehr positiv ausfällt.

Der WorkScooter ist doppelt so schnell wie ein Mensch zu Fuss. Er kann für verschiedene Verrichtungen wie zum Beispiel Transport, Kommissionierung, Inventur, u.a.m. eingesetzt werden. Er wird mit der Balance gesteuert und die Hände sind frei. Das Produkt basiert auf den Grundsätzen der «Dynamischen Stabilität», hat einen High Speed Mikroprozessor, erkennt und berechnet die Betriebsanweisungen des Fahrers und wandelt diese in Bewegungen um. Er kann als Antrieb für einen Handhubwagen verwendet werden, ist dabei energieeffizienter und die Investitionen sind um einen Faktor 5 bis 10 günstiger als konventionelle Geräte.

Mit den Dienstleistungen Finanzierung, Service, Wartung und Reparatur wird ein Sorglospaket bereitgestellt.

Die Schulungen und Trainings stellen sicher, dass der Benutzer das Arbeitsgerät beherrscht und der Arbeitgeber seine Sorgfaltspflicht jederzeit gewährleisten kann. Die Mitarbeitenden haben mehr Spass an der Arbeit und die Verwendung des Gerätes ist gesundheitsfördernd. Die Zertifizierung ist einzigartig und wird durch namhafte Unternehmen gestützt.

Die Nutzungskonzepte werden durch erfahrene Experten zusammen mit dem Kunden erarbeitet. Die Idee WorkScooter hat den Anspruch mit konventionellen Mitteln unkonventionelle Lösungen bereitzustellen und den Arbeitsalltag zu erleichtern.

**workscooter GmbH**
Untere Hardmatten 1
4653 Obergösgen / Olten
Schweiz

info@workscooter.ch
www.workscooter.ch

**Kontaktperson:**
Christoph Kalt
+41 (0)76 588 77 77
christoph.kalt@workscooter.ch

**Statistische Daten:**
Firmengrösse (Anzahl MA): 4
Gründungsjahr: 2019
Jahr der Innovation: 2019

Innovation entstand in Kooperation mit Hochschule:
Ja (FHNW, Olten)

**www.workscooter.ch**

# Easyfairs:
# **Logistics & Distribution**

**Easyfairs Switzerland GmbH**
St. Jakobs-Strasse 170a
4132 Muttenz
Schweiz

+41 61 228 10 00
schweiz@easyfairs.com

**Easyfairs ermöglicht Wirtschaftszweigen einen Blick in die Zukunft – «visit the future». Leitveranstaltungen greifen die Bedürfnisse der jeweiligen Branche auf und präsentieren Lösungen in einem idealen Veranstaltungsformat.**

**Die Gruppe veranstaltet im Moment 219 Messen und Ausstellungen in 17 Ländern (Algerien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Niederlande, Norwegen, Portugal, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Vereinigte Arabische Emirate und Vereinigte Staaten von Amerika). Zudem betreibt Easyfairs 10 Messegelände in Belgien, den Niederlanden und Schweden (Gent, Antwerpen, Namur, Mechelen-Brüssel Nord, Hardenberg, Gorinchem, Venray, Stockholm, Göteborg und Malmö).**

**www.logistics-distribution.ch**

**Liebe Leserinnen, liebe Leser**

## Gerne laden wir Sie zum einzigen Treffpunkt der Schweizer Logistikbranche in diesem Jahr ein.

**Vom 18. bis 19. November 2020 findet unter geprüften Schutzmassnahmen die diesjährige LOGISTICS & DISTRIBUTION in der Messe Zürich statt. Treffen Sie auf die Fachleute aus den Bereichen Intralogistik, Distribution und E-Logistik und entdecken Sie Lösungen und Innovationen zu aktuellen Themen.**

Dieses Jahr wird die Fachmesse aufgeteilt sein in die Bereiche DISCOVER, LEARN und CONNECT. Unter dem Stichwort **DISCOVER** werden Neuheiten live präsentiert, unter anderem wasserstoffbetriebene Flurförderfahrzeuge, Personal Mover für die Intralogistik oder das Kommissionier-Robotersysteme 4.0 von SwissLog. Im Bereich **LEARN** ist «Wissen & Weiterbildung» Schwerpunkt – mit den «Logistics Talks» von GS1 Switzerland. Austausch und Vernetzung steht im Bereich **CONNECT** im Vordergrund.

Auch der etablierte Logistik Technologie- und Innovationspark (TIP), geht dank des Vereins Netzwerk Logistik (VNL) wieder mit Start-up und KMU-Unternehmen an den Start. In spannenden Sales Pitches werden die TIP-Aussteller am Mittwoch Ihre Innovationen dem Fachpublikum vorstellen.

Unser Kompetenzpartner GS1 Switzerland präsentiert einen Mix aus abwechslungsreichen Kurzvorträgen und Expertengesprächen. Nutzen Sie die Gelegenheit und diskutieren Sie mit Experten über die Themen: Trends, Best Practice, Innovative Technologien und Nachhaltigkeit. Dieses Jahr haben wir ausserdem eine besondere Attraktion für Sie! Nehmen Sie Platz auf den 9-D VR-Chairs der GS1 Switzerland und tauchen Sie in die Welt der Logistik ein.

**Neugierig? Dann schauen Sie vorbei!**

Es gibt vieles zu erleben. Wir freuen uns Sie auf der LOGISTICS & DISTRIBUTION 2020 im November in Zürich begrüssen zu dürfen.

**Debora Holdener**
Content Event Manager
LOGISTICS & DISTRIBUTION

ZURICH 2022

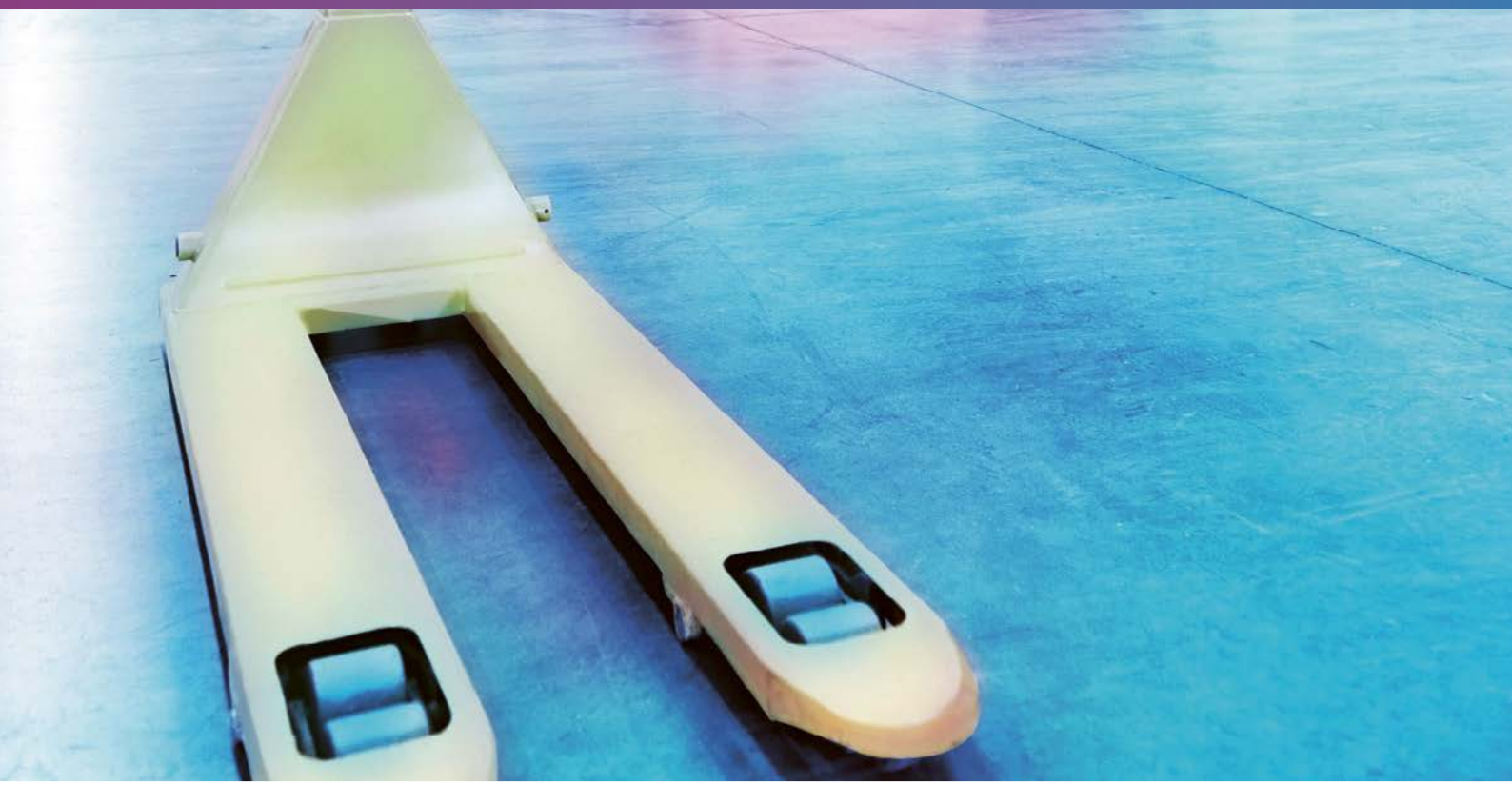
# LOGISTICS & DISTRIBUTION

26. - 27. JANUAR 2022 | BERN EXPO

SAVE THE DATE

## 26. - 27. JANUAR 2022

ALLE INFORMATIONEN UNTER: WWW.LOGISTICS-DISTRIBUTION.CH



PARALLEL ZU

EMPACK
THE FUTURE OF PACKAGING

by EASYFAIRS

LOGISTIKUM

www.logistikum.ch

# LOGISTIKUM SCHWEIZ

Das Bildungs- und Innovationszentrum für Einkauf, Logistik und Supply Chain Management

## Die Zukunft von Einkauf, Logistik und SCM gestalten:

### Bildung

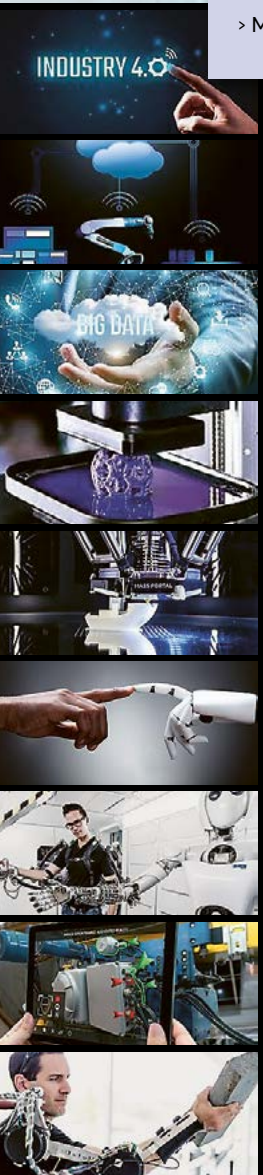
- Kompetenzprofiling
- Inhouse Training / Coaching
- Berufsbildung
- Ba- / Ma-Programme
- MBA

### Forschung

- Marktstudien
- Benchmarks
- Open Innovation
- Design Science
- Test- und Versuchslabor

### Technologie

- Internet der Logistik
- Additive Fertigung
- Robotics & Process Automation
- Big Data, ML, AI




## Technologiefelder in der Logistik
sind für uns Treiber für Innovationen.

**Wir lehren, forschen und entwickeln an den künftigen Wertschöpfungssystemen unter den besonderen Herausforderungen von Nachhaltigkeit, Globalisierung und Technologieentwicklung in einer zunehmend vernetzten Welt hoher Komplexität.**

Wir fördern mit unseren Tätigkeiten die Innovationsfähigkeit im Bereich Einkauf, Logistik und Supply Chain Management und tragen damit zur Gestaltung wettbewerbsfähiger, regionaler und internationaler Logistik- und Wertschöpfungsnetzwerke bei.

Wir verfolgen dabei den Netzwerk-Ansatz «open innovation», mit dem wir mit hoher Kreativität optimale Ergebnisse für unsere Kunden erzielen.

## Mehr Wissen – Mehr Können – Mehr Erfolg

**Interessiert?** Mehr erfahren Sie unter www.logistikum.ch

www.vnl.ch

# VNL SCHWEIZ:
# AKTIV FÜR INNOVATIVE LOGISTIK

Stand Oktober 2020

vnl SCHWEIZ

VEREIN
NETZWERK
**LOGISTIK**

**Mit Unterstützung von**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Innosuisse – Schweizerische Agentur für Innovationsförderung**